



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

574 (10.12.1901) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-93288](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-93288)

ihnen durch den Mund des Obersten v. Pleitenberg sein „Duellverbot noch einmal auf das Strengste einprägen und unbedingtesten Gehorsam fordern.“

„... Und wenn auch der Kaiser des Einen mit sich und mir, und der Vater des Andern mein verdienstvollster General wäre, ich würde die Söhne derselben ebenso mit schlichtem Abschied aus dem Heere entfernen, wie ich dies mit jedem anderen Offizier hätte thun dürfen, welcher mein Duellverbot nicht beachtet.“

Hierauf verabschiedete sich der Kaiser mit höflichem Gruß. Nach einer anderen Mitteilung, die heute Abend die „Völkische Zeitung“ bringt, soll der Kaiser sogar von jungen Leuten, die hinter den Ohren noch nicht trocken sind, gesprochen haben.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 10. Dezember 1901.

• Aus der Handelskammer. Handelsverkehr mit Rußland. Die Handelskammer besitzt ein Verzeichnis von vertrauenswerten Kreditanstalten in Rußland und Finnland sowie eine Liste der russischen und finnischen Orte, an denen Vertrauensmänner des deutsch-russischen Vereins wohnen.

• Fernsprechverkehr von Mannheim nach Sachsen. Nachdem sich das Bedürfnis nach Ausdehnung des Fernsprechverkehrs Mannheim auf die sächsischen Hauptplätze Leipzig, Dresden und Chemnitz fühlbar gemacht hatte, wandte sich die Handelskammer mit entsprechendem Ersuchen an die Kaiserl. Oberpostdirektion in Karlsruhe.

• Zur Entwürdigung des Kaiser Wilhelm-Denkmal in Heidelberg. Der Kaiser hat an die Großherzogin von Baden ein sehr verbindliches Telegramm gerichtet, welches sich auf den Bericht seiner Tante über die Denkmalsentwürdigung in Heidelberg bezog.

• Besprechung über die neue Marktordnung. Gestern Nachmittags fand zwischen Herrn Bürgermeister Ritter und den Vertretern des „Vereins der Marktwarenerkäufer“ eine Unterredung über die neue Marktordnung statt.

• Ueber zwei Protokollversammlungen gegen die Mannheimer Marktordnung wird aus Gaidisheim vom 8. Dez. der „Heidelb. Zeitung“ berichtet: Gerade Nachmittags 3 Uhr fand in der „Hof“ daher eine Protokollversammlung gegen den Mannheimer Stadtrath ausgearbeiteten Plan einer neuen Marktordnung statt.

• Ueber zwei Protokollversammlungen gegen die Mannheimer Marktordnung wird aus Gaidisheim vom 8. Dez. der „Heidelb. Zeitung“ berichtet: Gerade Nachmittags 3 Uhr fand in der „Hof“ daher eine Protokollversammlung gegen den Mannheimer Stadtrath ausgearbeiteten Plan einer neuen Marktordnung statt.

• Ueber zwei Protokollversammlungen gegen die Mannheimer Marktordnung wird aus Gaidisheim vom 8. Dez. der „Heidelb. Zeitung“ berichtet: Gerade Nachmittags 3 Uhr fand in der „Hof“ daher eine Protokollversammlung gegen den Mannheimer Stadtrath ausgearbeiteten Plan einer neuen Marktordnung statt.

• Ueber zwei Protokollversammlungen gegen die Mannheimer Marktordnung wird aus Gaidisheim vom 8. Dez. der „Heidelb. Zeitung“ berichtet: Gerade Nachmittags 3 Uhr fand in der „Hof“ daher eine Protokollversammlung gegen den Mannheimer Stadtrath ausgearbeiteten Plan einer neuen Marktordnung statt.

• Ueber zwei Protokollversammlungen gegen die Mannheimer Marktordnung wird aus Gaidisheim vom 8. Dez. der „Heidelb. Zeitung“ berichtet: Gerade Nachmittags 3 Uhr fand in der „Hof“ daher eine Protokollversammlung gegen den Mannheimer Stadtrath ausgearbeiteten Plan einer neuen Marktordnung statt.

• Ueber zwei Protokollversammlungen gegen die Mannheimer Marktordnung wird aus Gaidisheim vom 8. Dez. der „Heidelb. Zeitung“ berichtet: Gerade Nachmittags 3 Uhr fand in der „Hof“ daher eine Protokollversammlung gegen den Mannheimer Stadtrath ausgearbeiteten Plan einer neuen Marktordnung statt.

• Ueber zwei Protokollversammlungen gegen die Mannheimer Marktordnung wird aus Gaidisheim vom 8. Dez. der „Heidelb. Zeitung“ berichtet: Gerade Nachmittags 3 Uhr fand in der „Hof“ daher eine Protokollversammlung gegen den Mannheimer Stadtrath ausgearbeiteten Plan einer neuen Marktordnung statt.

• Ueber zwei Protokollversammlungen gegen die Mannheimer Marktordnung wird aus Gaidisheim vom 8. Dez. der „Heidelb. Zeitung“ berichtet: Gerade Nachmittags 3 Uhr fand in der „Hof“ daher eine Protokollversammlung gegen den Mannheimer Stadtrath ausgearbeiteten Plan einer neuen Marktordnung statt.

• Ueber zwei Protokollversammlungen gegen die Mannheimer Marktordnung wird aus Gaidisheim vom 8. Dez. der „Heidelb. Zeitung“ berichtet: Gerade Nachmittags 3 Uhr fand in der „Hof“ daher eine Protokollversammlung gegen den Mannheimer Stadtrath ausgearbeiteten Plan einer neuen Marktordnung statt.

der Sonnenfeier und geschloffen blieben, er mochte jetzt aber die Scheitelfeier bevorzugen. Seine Ausführungen fanden lebhaften Beifall. Nachdem noch einstimmig eine Resolution gegen die Marktordnung angenommen wurde, wurde jene Versammlung geschlossen. Die auf heute einberufene Versammlung, die in der „Hof“ abgehalten wurde, war so stark besucht von Interessenten aus Neuenheim, Dossenheim und hier, daß der geräumige Saal nicht Raum genug bot, um alle Erscheinenden aufzunehmen, aus welchem Grunde viele Besucher den interessanten Verhandlungen fern bleiben mußten.

• Ueber den Stand und die Erfolge der Kohlenverkaufsvereinschaft Mannheim werden uns folgende Mittheilungen gemacht: Ein scheinbar wenig günstiges Geschäftsergebnis hat die hiesige Kohlenverkaufsvereinschaft zu verzeichnen, wie aus der veröffentlichten Bilanz derselben hervorgeht. Die Verhältnisse hätten allerdings auch von Beginn kaum ungünstiger liegen können.

• Für die Weihnachtsverkauf! Wie alljährlich, so stellt sich auch diesmal der Deutsch-nationale Handlungsgehilfen-Verein in Hamburg bei und mit der Bitte ein, unsere Leser und vor allem unsere geachteten Lehrerinnen darauf hinzuweisen, daß es eine außerordentliche Erleichterung für die Geschäftsinhaber und ihre Angestellten bedeuten würde, wenn die Einkäufe nach Möglichkeit nicht in den letzten Weihnachtstagen und den letzten Tagen vor Weihnachten besorgt werden.

• Der Militärverein veranstaltete am Samstag Abend in seinem Lokal Gaidisheim eine Generalversammlung unserer Kameradschaft, Großherzogin Luise, eine Feiernummer, welche außerordentlich stark besucht war und sich eines sehr schönen Verlaufes zu erfreuen hatte.

• Berliner Theaterkritiken ersch. schildert er unsere schöne Gegend so ungefähr als eine Art Schilfbürger-Landschaft, in der allers. ab nachfragelovende Spieler, jedwede Vagabunden und Schlingel, welche Mädel als Staffage ihr Wesen treiben. Und dabei dabei doch die Kunst schließlich noch am wenigsten Anlaß, sich über Mühen zu beklagen!

• Das geschiedene Wort, das mir über München bisher zu Ohren gekommen ist, hat Paul Schulte-Naumburg gesprochen. München ist nicht Kunststadt im dem Sinne wie das alte Florenz, Striebel er mi, neulich in einem Privatbriefe, sondern in dem Sinne, wie das alte Rom. Es produziert keine Künstler, aber es absorbiert Kunst, es zieht Künstler an und hält sie fest.

• München als Musikstadt. Josef Rheinberger f. Siegfried Loh als Dirigent des Vorgesetzten Chores. Nächstens Quartet-Symphonie. Eine Denkmal-Entscheidung. Der Kaiser des Neuen Montags. Politisches Drama. „Am anderen Ufer“.

des Vereins, Herrn Generalkonstul Reich für seine vielfach bereitwillige Freigebigkeit, wie sich diese auch weiterhin wieder durch die letztgenannte Schenkung der Hofmuseen an die Stadtgemeinde Mannheim in schönstem Lichte gezeigt habe. Der Verein sei stolz darauf, einen so hochgeschätzten Mitbürger zu seinem Mitgliede zählen zu dürfen, welche Worte einen würdevollen Beifall bei den Anwesenden hervorgerufen haben.

• Brieftauberversammlung. Am 8., 9. und 10. Dezember veranstaltete in Karlsruhe in der städtischen Musikschule die hiesige Brieftauberversammlung Baden ihre erste Militärbrieftauberversammlung, bei welcher das Protokoll Fring Karl von Baden bereits möglich übernommen hatte.

• Großer Gelddiebstahl im Ludwigsbahner Bahnhofgebäude. Aus den Kassenschränken der Westendbahn der Ludwigsbahner Bahnhofes wurden gestern Nacht 2500 M. in Gold gestohlen. Der Dieb bediente sich eines Nachschlüssel, 80000 M. in Papiergeld, welche banden lagen, ließ er unbraucht.

• Ein Allediebs, der in verschiedenen umliegenden Ortschaften sein Unwesen trieb, fand gestern in der Person des Tagelöhners Simon Weiß aus Wöhren vor dem Schöffengericht. Er lag in die Kiste und mußte dabei verschiedene Latten und Stäbe abbrechen. Seine Beute bestand hauptsächlich in Holzrückenbrettern darunter Wein und Bier. Mit Rücksicht auf seine Verbrechen bekam er vier Jahre Gefängnis.

• Die sehr aber Wünsche musikalisch auf der Höhe steht. Wird an Westen durch die Thatsache illustriert, daß Hofoperndirector Rablitz aus Wien seine zweite Symphonie in München zu überlassen. Erken Aufführung brachte. Wer einer Stadt die Premiere eines solchen Werkes verleiht, möchte ich mit einer kleinen Veränderung des bekannten Wortes der Rablitz in „Sabale und Nide“ sagen, muß dieser Stadt entweder ein großes Musikverständnis erweisen oder aber von Sinnen sein.

• Die sehr aber Wünsche musikalisch auf der Höhe steht. Wird an Westen durch die Thatsache illustriert, daß Hofoperndirector Rablitz aus Wien seine zweite Symphonie in München zu überlassen. Erken Aufführung brachte. Wer einer Stadt die Premiere eines solchen Werkes verleiht, möchte ich mit einer kleinen Veränderung des bekannten Wortes der Rablitz in „Sabale und Nide“ sagen, muß dieser Stadt entweder ein großes Musikverständnis erweisen oder aber von Sinnen sein.

• Die sehr aber Wünsche musikalisch auf der Höhe steht. Wird an Westen durch die Thatsache illustriert, daß Hofoperndirector Rablitz aus Wien seine zweite Symphonie in München zu überlassen. Erken Aufführung brachte. Wer einer Stadt die Premiere eines solchen Werkes verleiht, möchte ich mit einer kleinen Veränderung des bekannten Wortes der Rablitz in „Sabale und Nide“ sagen, muß dieser Stadt entweder ein großes Musikverständnis erweisen oder aber von Sinnen sein.

Großh. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. Dezember 1901. Vierte Volks-Vorstellung.

ULTIMO.

Bühnspiel in 5 Aufzügen von G. v. Nofer. Regisseur: Herr Hecht.

Table listing cast members and roles for the play 'Ultimo'.

Reineröffnung: 7 1/2 U. v. v. u. f. v. v. v. 7 U. v. v. v. 10 U. v. v. v.

Vorverkauf von Billets bei August Kremer, Kaufhaus...

Wittwoch, 11. Dez. 28. Vorstellung im Konvent B. Zar und Zimmermann.

Modernes Theater (Apollo-Theater). Dienstag, 10. Dezember 1901, Abends 8 Uhr. Coralie & Cie.

Saalbau-Theater. Täglich 18993. Grosse Specialitäten-Vorstellung. Neu! Meister's Kosmograph...

Verlangen Sie Thuerer's Thee. Niederlage in Mannheim in allen Preislagen bei Mannheimer Kaffee-Import und Versandt-Geschäft Theodor Seyboth.

Wein-Restaurant J. Lokowitz. Wittwoch, 11. Dezbr. 1901. Großes Schlachtfest.

Advertisement for 'Saxonia' Nahrungskakao, highlighting its health benefits and availability at Chocoladenhaus C. Unglenk.

Advertisement for Riviera-Veilchen, featuring an illustration of a woman and text describing the product as a favorite.

Annoucen-Aquisiteur für Mannheim. für leicht einzuführende Sache bei sehr hoher Provision gesucht.

Advertisement for 'Musitalien' featuring classical and modern music in elegant gift-bound volumes, available at Brodhoff & Schwalbe.

Thürschliesser 'Merkur'. Selbstthätiger u. geräuschloser, empfiehlt unter Garantie. Telephon Nr. 664. Carl Gordt, R 3, 2.

Advertisement for Peter & Cie., M 1, 2, specializing in mirrors, frames, columns, and picture frames.

Linoleum-Reste auch für ganze Zimmer ausreichend zu aussergewöhnlich billigen Preisen. E 1, 1. H. Engelhard. E 1, 1.

Advertisement for Allgemeine Zeitung, 105. Jahrgang, with subscription information and contact details for the Munich publisher.

Advertisement for Glas-Christbaumschmuck and Kaffir-Mehl, including product descriptions and prices.

Brauereigesellschaft Eidybaum Mannheim. In heutiger General-Versammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1900/1901 auf Mark Sechzig für die Aktien à M. 500...

Badische Brauerei, Mannheim. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet Donnerstag, den 19. Dezember, Nachmittags 5 1/2 Uhr, im oberen Saale der 'Stadt Süd' in Mannheim statt.

Zahn-Atelier Carl Bossert U 1, 2 Breitenstrasse U 1, 2 (früher T 4, 1). Zahnerjak ohne Gaumenplatte.

Advertisement for Special-Geschäft Moritz Brumlik, F 1, 9 Mannheim F 1, 9, specializing in carpets and floor coverings.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager In- und ausländischer Parfumerien. Emil Schröder, E 3, 15.

Advertisement for Schellische and Louis Lochert, featuring various household and personal care products.

Geschw. Alsborg

Fernsprecher 945

0 2, 8 Kunststrasse 0 2, 8

Fernsprecher 945

Special-Abtheilung für

Gardinen und Teppiche.

Passende Weihnachts-Geschenke:

Teppiche — Bettvorlagen — Felle — Tischdecken — Reisedecken — Wollene Schlafdecken — Steppdecken —
Portièren — Gardinen — Stores — Rouleaux — Vitrages — Brise-bises Bettdecken in Tüll, Spachtel, Point-lace und Arab.

Ein Posten zurückgesetzter Teppiche weit unter Preis. 18992

Unterricht.

Berlitz-School

P 2, 1, eine Treppe.
Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Span., Russ. etc. für Erwachsene von Lehrern der besten Nation.
Deutsch für Ausländer. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. ersten Stunde an frei sprechen. Prospekt u. Kopie herabverlangt. Pädag. gratis. Aufnahmen jeden Sonntag 170 Zwölfschulen. 88885

Ecole française

Q 3, 19 eine Treppe.
Cours Gram., Handelskorresp., 60 Cours de Littérature.
Türk. In vier Lehrjahren erlernt sich türkische Sprache mit türkischer Grammatik. 904
Franz. Auf 12 Stunden. 21. Schuljahr. 58.

Fechtunterricht

Cherchen mit Honorarangebot. 202 an die Exped. d. Bl.
Jünger Herr wünscht gründlichen Unterricht in der

ital. Sprache

zu nehmen.
Cherchen unter Nr. 13981 an die Exped. dieses Blattes.

Russisch.

Unterricht ertheilt ein Russe. 11851
Adress S 2, 5, 1. Tr.

Stenografie.

Unterricht, System Gabelberger, nach Geheilt. ertheilt. 22. port.

Hermischnes

Seiner Kellers's Schriften, Bibeln, Testamente im Missionshaus in Ludwigshafen a. Rh. 1899/1900. 16. 22.
Franz. Russ., holländ. etc. 4 in 3. wöchentlich mit 10. Herrn in höherer Stellung abh. bezeichnen. Geschäftsstunden gratis

Heirath.

Wohlhabender Kaufmann, 23 Jahre alt, wünscht eine einjährige Wittwe zu heirathen, die sich selbstständig zu machen wünscht ein tüchtiges Geschäft zu betreiben, mit einem Capital von 5000 bis 10000 Mark, welches er zu leisten bereit ist. 1899/1900.
Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Photogr. Stativ-Apparat.

1899/1900. 16. 22.
Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Spothelen-Gelder

an einer Stelle auf der Oberseite zu vergeben. 1899/1900. 16. 22.
Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Kapital-Gesuch

Beste Dame sucht gegen Entlohn auf ihr mit 10000 Mk. versehenes Kapitalvermögen. 1899/1900. 16. 22.
Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Geld

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Wid. 500 gegen Verpfl.

Cherchen unter Nr. 145 an die Exped. dieses Blattes.

Das Seidenhaus S. Fels

bekannt durch seine enorme Auswahl (über 2000 Dessins u. Farben) als das weitaus grösste am Platze, hat für den **Weihnachts-Verkauf** wieder ganz **hervorragend schöne Neuheiten** zu ganz **bedeutend reduzierten Preisen.**

Total-Ausverkauf

unseres vollständigen und reichhaltigen Lagers in

Teppichen, Vorlagen u. Fellen

in allen Grössen zum **Selbstkostenpreise.**

Der Verkauf beginnt **Montag, den 9. Dezember** u. dauert **bis Weihnachten.**

M. Klein & Söhne

E 2, 45 eine Treppe hoch.

E 2, 45 eine Treppe hoch.

Weihnachts-Ausstellung!

Spezialität:

Deutsche, Französische u. Wiener Bronzen,
Wiener Terracotten,
Theetische, Salontische, Bauertische,
Rohrmöbel und Gartenfiguren.

Bis Weihnachten bleibt das Geschäft Sonntags von
Vormittags 11 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Louis Franz, Paradeplatz, O 2, 2.

Fräulein oder Wittwe

zur selbständigen Führung einer alkohol-freien Cafestube, die in Karlsruhe, in eigenem Hause und nächster Nähe der polytechnischen Hochschule errichtet, am 1. Januar eröffnet werden soll, suche ich eine passende Persönlichkeit, die Erfahrung nachweisen und Caution stellen kann.

Ausführliche Angebote möglichst mit Bild erbitte umgehend unter Nr 15998 durch die Expedition dieses Blattes.

Auf Weihnachten!

In den hiesigen Musikalienhandlungen zu haben:

Romanze für Violine und Klavier, Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog von Baden gewidmet.
von **J. Unger**

Intermezzo für Violine und Klavier, Herrn Intendant Dr. A. Bassermann gewidmet.
Beide Stücke sehr melodisch, stimmungsvoll und leicht, besonders für den Solo-Vortrag sehr geeignet.
Preis pro Exemplar **Mk. 1.20.**

Der Reinertrag fällt den in den Konzentrations-Lagern eingeschlossenen Frauen und Kindern der Buren zu.

Vorteilhaftes Angebot

zu Engrospreisen verkaufe ich im Detail:

Damenkleiderstoffe,
Tuche and Bagkins,
Leinen- und Ausstattungs-
Artikel.

M. Jacobsohn
Versandgeschäft, O 7, 20, II Stock.
Reste werden zum halben
Werth abgegeben.

bei Husten und Heiserkeit

Versuchen Sie
Apotheker Gummich's **echte M-Lixbonbons**
mit höchstem Extractgehalt à Packet 40 Pfg.
Apotheker Gummich's **Russischen Knöterich**
à 50 Pfg. und 1 Mk. 14957
Bewährte Linderungsmittel ersten Ranges.
Nur allein zu haben „**Drogerie zum Waldhorn**“ D 3, 1

BABY- Ausstattungen Geschenke Bedarfs-Artikel

Kopfbedeckungen
Beizende Neuheiten. Billigste Preise.

KINDER- Kleider, Mäntel,
Schürzen, Wäsche

Gebr. Lindenheim Planken
E 2, 17.



Es empfiehlt sich, thunlichst **jetzt schon** seine
Einkäufe als

Weihnachts-Geschenk

bei uns zu decken. 16015

1 Carton enthaltend 3 Paar

Glacé-Handschuhe

Mk. 4.—, 4.75, 5.50, 7.—, 10.—.

Umtausch gestattet.

Hermanns & Froitheim

O 3, 4, an den Planken.

E 4, 1

neben der neuen Börse

E 4, 1

Linoleum u. Wachstuche.

Ein grösserer Posten **Linoleum** in 200 cm. breit,
Linoleum-Läufer in 90 u. 67 cm. breit, **Linoleum-
Teppiche** in Grössen 150/200, 200/250, 200/300, 260/310,
260/360 u. 360/460, **Wachstuche, Auflegerstoffe,
Damen- u. Kinderschürzen** (wasserdicht), **Gummi-
Bettelagen**, garantirt echte Hannoversche Continental, Gummi
u. s. w. **verkaufe ich** von heute ab zu **wirklich staunend
billigen Preisen.**

Es ist einem Jeden die seltene Gelegenheit geboten zu sehr billigen
Preisen praktische Weihnachts-Geschenke einzukaufen. 92881

M. Gold.

Special-Linoleum- u. Wachstuch-Lager

E 4, 1

Ecke Fruchtmarkt,
neben der neuen Börse.

E 4, 1.

Loose zu beziehen durch die
Expedition des General-Anzeigers.

Superbe Fahrradweil

Christiansen & Dussman
O 3, 5, Mannheim O 3, 1
empfehlen als passende
Weihnachtsgeschenke

einige Parthie
**Knabenräder,
Mädchenräder**
sowie einige
sehr gut erhaltenen
gebrauchte Räder
zu Ausserst billigen Preisen

Hermann Prey

Goldwaaren-
Ausverkauf
15663
33 1/3 % Rabatt,
O 7, 26, 3. Stock
Reparaturen in bekannter
Weise gut und billig.

Puppen-Perücken, Haar-Ketten,

Ringe etc. (mit und ohne
Goldbeschläge) werden von
ausgezeichneten Haaren aus
neuesten Mustern schön und
billig angefertigt. 15667
E. A. Boske,
Herren- und Damen-Frisier,
O 2, 1, Paradepl. O 2, 1.

Das kleine Hausmütterchen

Gefällig-Spiel
für kleine Mädchen, die
Haus der Mutter sein wollen
••• Praktisch •••
Preis Mk. 2.50 bei
F. Nennich,
Rundstrasse.

Alkoholfreies Getränk

Pomril

Perlender Apfelsaft.
Bestes Getränksmittel für
Jedermann. 15007
Herrn empfohlen für Kinder,
Nieren-, Blasen-, Herz-
und Nervenleiden.
Preis: 35 Pfg. per Flasche
frei Haus.
Pomrilfabrik Carl Moll,
T 6, 34. Tel. 1298.

Keine
Zahnschmerzen
mehr
HELIOS
Zahn-Plomben
Erfolg sicher! Preis 40 Pfg.
zu haben in Apotheken, Drogerien
Fabr. Laboratorium H. S. & E.
Karlsruhe. 15201